

## Die Sonderschauen 1988/89

Die Vielseitigkeit unseres Museums zeigt sich auch in den Sonderschauen der letzten zwei Jahre. Die guten Kontakte zu den verschiedensten Institutionen ermöglichten uns, eine Reihe hochinteressanter und aktueller Themen darzustellen und neue Besucherschichten anzusprechen.

### **Sonderschau „Aus den Tiefen unserer Seen — 40 Jahre Sporttauchen und Unterwasserforschung in Salzburg — 20 Jahre Salzburger Tauchklub“**

Die eindrucksvolle Sonderschau wurde in Zusammenarbeit mit *Prof. Dr. Hans W. Fricke*, Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie Seewiesen, und dem Salzburger Tauchklub erstellt und wurde eineinhalb Jahre gezeigt.

Die dargestellten Themen waren:

Die historische Entwicklung der Tauchtechnik · Ein Modell des Tauchbootes „Geo“ in natürlicher Größe · Die Ergebnisse der Forschungen mit dem Tauchboot „Geo“ im Toplitzsee und im Lebensraum des Quastenflossers im Bereich der Komoren · Die Ergebnisse der Pfahlbauaufschlüsse in unseren Seen · Verschiedenste in Seen gefundene Gegenstände einschließlich Teile der einstigen Unterwasserraketerversuchsstation im Toplitzsee · Einblick anhand zahlreicher Fotos mit vielen Tieraufnahmen in die Tätigkeit verschiedener Verbände und Institute, insbesondere des Hauses der Natur und des Salzburger Tauchklubs auf dem Gebiet der Unterwasserforschung und -beobachtung, der Unterwasserfotografie, Tauchausbildung und des Umweltschutzes.

### **Sonderschau „Atomenergie — das unverantwortliche Risiko“**

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Lebensqualität Traunstein“, der Plattform gegen WAA Wackersdorf und der Internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen wurde diese eindrucksvolle Sonderschau gezeigt. Dabei wurde nicht nur auf die großen Gefahren der Kernenergie aufmerksam gemacht, sondern auch eine Reihe von Lösungsvorschlägen zur Energieproblematik und zum Energiesparen vorgestellt.

### **Sonderschau „Wildtiere kehren zurück“**

Diese Schau wurde von dem Grazer Biologen *Dr. Hugo Kofler* erstellt. Sie zeigte die positive Bilanz der verschiedenen Anstrengungen zur Wiedereinbürgerung von bei uns ausgerotteten Tierarten, wie Alpensteinbock, Luchs, Biber, Braunbär und Steinadler.

### **Sonderschau „Nationalpark Hohe Tauern“ — verbunden mit einer Ausstellung von Blumenaquarellen und Seidenmalereien aus dem Nationalpark von Frau *Marie-Loise Jordan*, Fusch an der Glocknerstraße, und einer Gedenkausstellung 150. Geburtstag von *Johann Stüdl* — „120 Jahre Salzburger Alpenverein“**

Sie enthielt neben prächtigen Pflanzenaquarellen und Seidenmalereien einen Überblick über die verschiedenen Landschaften und Naturschätze des Nationalparkes Hohe Tauern, sowie Dokumente und Darstellungen über jenen bedeutenden Mann, der den Alpenverein in dessen Frühzeit wesentlich mitgeprägt hatte.

### **Sonderschau „Umwelt — Natur: verkauft, veruntreut, verraten“**

Diese Sonderschau wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs veranstaltet. Die Ausstellung machte auf die Fragen und Probleme aufmerksam, die durch eine unverantwortbare und rücksichtslose, nur auf Gewinn und Machterweiterung bedachte Ausbeutung unseres Planeten entstanden sind. Mit den Möglichkeiten und Mitteln der bildenden Kunst versuchte sie drastisch vor Augen zu führen, wie groß die Bedrohung ist, der wir uns gegenübergestellt sehen und was uns letztlich erwartet, wenn das ökologische Gleichgewicht zusammenbricht.



Preisverleihung an die Gewinner des Schülerwettbewerbes „Umweltschutz in der Kunst“ durch Landesrat Dr. Othmar Raus.

Im Anschluß an diese Ausstellung wurden Bilder, Collagen und Kleinplastiken der Preisträger des im Rahmen dieser Aktion durchgeführten **Schülerwettbewerbes** ausgestellt. Die Schüler standen dabei den Berufskünstlern an Einfallsreichtum und Betroffenheit über die fortschreitende Naturzerstörung nicht nach. Ihre Darstellung belegte in eindrucksvoller Weise, welche Sorgen sich bereits Zwölfjährige über die Zukunft machen.

#### **Sonderschau „Schmuck aus aller Welt“**

Eine Ausstellung des Völkerkundemuseums in Wien in Zusammenarbeit mit dem Haus der Natur.

Anhand ausgewählter Exponate aus Asien, Afrika, Amerika und Australien/Ozeanien wurde ein Überblick über Schmuck verschiedener außereuropäischer Kulturen geboten und auf die soziale, kultische und magisch religiöse Bedeutung des Schmuckes eingegangen. Die 800 ausgestellten Exponate dieser Ausstellung, die noch im Jahre 1990 gezeigt wird, beweisen welche schöpferische Fähigkeiten der Mensch entwickelte, um seinen Körper zu schmücken. Diese Ausstellung ist nicht nur vom Inhalt, sondern auch von der Ästhetik her beeindruckend.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Stüber Eberhard, Medicus Christine, Geiser Elisabeth, Illich Ingeborg Pauline, Stüber Wolfgang, Winding Norbert

Artikel/Article: [Die Sonderschauen 1988/89. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1990\), Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg XI. Folge. 23-24](#)